



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: kanzlei@pfarreuh.at; www.pfarreuh.at



Evangelium Johannes 14, 15 – 21

1. Lesung: Apostelgeschichte 8,5-8.14-17; 2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

So 14.5.23 – 6. Osternsonntag - - - Muttertag



9.30 – Heilige Messe: Für † Gabriela

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Mo 15.5.23: 8.00 – Heilige Messe: † Maria Wurz

9.30 – 10.30: Kanzlei ; 19.00 – 21.30: Chor; 19.00 – 21.30: Trommelgruppe

Di 16.5.23: 17.30 * **Rosenkranz** * 18.00 – Hl. Messe: MdS „Graz“

15.00 – Tanzschule, Pfarrheim

8.20: Begräbnis † Michael Schriegl, Zentralfriedhof, Halle 3, Eingang 3. Tor

15.00: Begräbnis † Waltraud Ohswald – Urneneinsegnung, Neustift am Walde

Mi 17.5.23: 18.00 – Vorabendmesse: † Lieselotte Knoll

9.00 – 12.00: Animagruppe; 9.30 – 10.30: Kanzlei

Do 18.5.23 – Christi Himmelfahrt

9.30 – Heilige Messe: Für die Pfarrgemeinde

11.00 – Heilige Messe: Maronitische Gemeinde

Fr 19.5.23: 8.00 – Heilige Messe: MdS “Bitte um Führung durch den Heiligen Geist“

Sa 20.5.23: 17.30 *** **Rosenkranz** *** 10.00 – 11.30 - Pfarrkanzlei

18.00 – Vorabendmesse: † Tacikowski Stefan

So 21.5.23 – 7. Osternsonntag

9.30 – Heilige Messe: † Thomas Wolfgang Prosl

11.00 – Maronitische Gemeinde

Ausgelegt! Johannes 14, 15 – 21

Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch.

Wie kann man das verstehen, ich bin in euch? „Bleib bei mir!“, das kennen wir. Oder: „Egal was passiert, ich bin bei dir“. Aber in jemandem sein?! Okay, in etwas sein, das kann man sich vorstellen; manchmal da sind wir in einer bestimmten Stimmung. Alles ist irgendwie grau und wir kommen da nicht mehr raus. Und ein anderes Mal wiederum ist alles so schön, und wir wollen noch nicht nach Hause, weil wir gerade in so einer schönen Stimmung sind. Wir sind in dieser Stimmung, und die Stimmung ist in uns. Sie erhellt oder verdunkelt unser Dasein. Wenn wir mit einem anderen Menschen in einer echten Beziehung sind, dann ist da manchmal ein Moment, in dem wir spüren, da ist noch mehr als nur wir beide. Da ist ein Wir, ein Geist um uns herum, ein wortloses Verstehen, etwas nicht zu Beschreibendes, ein „Hauch von Paradiesesduft“. So vielleicht können wir das Versprechen und die Verheißung Jesu verstehen.



Jesu Abschied naht, sein Licht wird für einen Moment verlöschen. Doch das Fundament ist stark, und der Heilige Geist wird die Flamme neu entzünden.